

C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang des Rechnungsjahrs 1918.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.	Kap.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.
	M	M	M		
III.	304 257 000	110 760 000	415 017 000	1.	Erneute Veranschlagung nach dem durchschnittlichen Nutzertrage der letzten 10 Jahre (1910 bis 1919). Nachrichtlich. Der Gesamtwert der Forstgebäude betrug am 31. März 1920 nach den Brandversicherungssummen 9 237 170 M.
II.	243 120	—	243 120	2.	Zuwachs durch Erhöhung des Wertes unbebauter Grundstücke (insbesondere von Teilen des Kammerguts Ostra und der sogenannten Göttrischewiesen bei Mütschen), die höhere Erträge lieferten, sowie durch Übernahme zweier Grundstücke von Kap. 21. Dem Zuwachse steht ein geringerer Abgang gegenüber durch Zuweisung eines Grundstücks an Kap. 77 a für Schulzwecke, Wegfall von Gefällen und Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
III.	21 200 736	4 018 316	25 219 052		
IV.	1 586 290	—	1 586 290		
III.	168 871	146 149	315 020	3.	Spalte 10. Zeitwert.
III.	48 349 293	5 713 109	54 062 402	4.	Eine getrennte Anschreibung des Wertes des Unterirdischen der Kohlenfelder und ihrer Oberflächen und der mit diesen erworbenen Gebrauchsgegenstände und Dienststücke ist zurzeit nicht möglich. Zu Spalte 9. 13 406 095 M. in der Berichtszeit zu Lasten des außerordentlichen Haushalts für die Erwerbung von Kohlenfeldern, einschließlich Grundbesitz usw., verausgabter Gesamtbetrag, abzüglich 7 692 986 = Wert der in der Berichtszeit an Kap. 12 überwiesenen Grundstücke usw., 5 713 109 M.
III.	4 897 073	2 326 420	7 223 493	5.	6. Zuwachs durch Ankauf der Hausgrundstücke „Alpenrose“, „Wahnfried“, „Deutscher Kaiser“ und „König Johann“ sowie verschiedener Feld- und Wiesengrundstücke; ferner durch verschiedene bauliche Erweiterungen und Verbesserungen und Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
III.	2 121 682	50 975	2 172 657	7.	
III.	4 935 291	— 418 742	4 516 549	8.	8. laut kaufmännischen Abschlusses. Spalte 9. Der Wert der Zugänge (hauptsächlich infolge von Grundstücks-erwerbungen) überstieg den Betrag der Abschreibungen.
III.	567 112	8 581	575 693	9.	9. laut kaufmännischen Abschlusses. Spalte 9. Mehr Abgang durch Abschreibungen als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
III.	5 897 174	— 95 961	5 801 213	10.	10. laut kaufmännischen Abschlusses. Spalte 9. Mehr Zuwachs durch Neuherstellungen als Abgang durch Abschreibung.
III.	7 066 438	28 432 568	35 499 006	11.	11. laut kaufmännischen Abschlusses. Spalte 9. Mehr Abgang durch Abschreibung und Abbruch als Zuwachs durch Neuanlagen und Neuherstellungen.
III.	401 290 080	150 941 415	552 231 495	12.	12. laut kaufmännischen Abschlusses. Spalte 9. Der Wert der Zugänge durch Neuanlagen, Zutritt neuer Grubenabteilungen und Übernahme von Grundstücken usw. von Kap. 4 (i. o.) überstieg den Betrag der Abschreibungen.